

Fachtagung

Unternehmerische Friktionen durch den Pflegenotstand oder die doppelte demografische Lücke

Der demografische Wandel ist in den Unternehmen von NRW spürbar angekommen. Rund 600.000 Menschen pflegen ihre Angehörigen zusätzlich zu ihrer Berufstätigkeit. In manchen Betrieben stemmen bis zu 20% der Beschäftigten gleichzeitig die Herausforderungen der Arbeitswelt und die Anforderungen eines pflegebedürftigen Angehörigen.

Sie sind nicht selten auf die Unterstützung von professionell Pflegenden angewiesen. In Zeiten von Fachkräftemangel und Kostenexplosion in der Pflege wird diese Unterstützung zunehmend zum Problem. Wie schaffen wir es, dass Mitarbeiter:innen mit pflegebedürftigen Angehörigen nicht aus dem Berufsleben aussteigen? Woher bekommen wir und unsere Beschäftigten die dringend notwendige Unterstützung? Und ganz allgemein: Wie kann die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in Zukunft gelingen? Diesen Fragen zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege wollen wir uns branchenübergreifend auf der Fachtagung unter dem Titel stellen:

**„Unternehmerische Friktionen durch den Pflegenotstand“,
am 24. Juni 2024 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen**

Der Veranstaltungsauftritt erfolgt durch eine Impulsrunde, den verschiedenen Perspektiven von Akteuren wie Vertretern von Initiativen zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege, Regierungsvertretern, Unternehmensvertretern und Fachleuten des Gesundheitswesens beleuchtet. Ein Sachverständigenbeitrag eines relevanten Ministeriums analysiert die Auswirkungen funktionaler Pflegeangebote auf das Wirtschaftswachstum, wobei besonderes Augenmerk auf der Rolle von Unternehmen als Leistungsträger liegt, die nach der Kinderbetreuung direkt in die Pflege übergehen.

Im Anschluss vertieft ein Fachbeitrag die Thematik der doppelten Belastung durch Beruf und Pflege. Im weiteren Verlauf des Nachmittags werden praxisorientierte Ansätze zur Bewältigung der Problematik vorgestellt. Exemplarische Fallstudien, darunter erfolgreiche Implementierungen, veranschaulichen mögliche Lösungswege. Der Nachmittag fokussiert auf pragmatische Lösungsansätze aus der betrieblichen Praxis und schließt mit einer umfassenden Zusammenfassung sowie einer finalen Reflexion und einem informellen Austausch.

Veranstalter:

opta data Gruppe, Bundesverband der Betreuungsdienste e.V., DEVAP e. V., RKP

Programm

Uhrzeit	Thema	Referent	Unternehmen
09:00	Check in – Begrüßungskaffee und Snacks		
09:30	Zahlen-Daten-Fakten Impuls: Charta Vereinbarkeit von flege und Beruf – wie ernst ist das den Beteiligten?	Michaela Evans-Borchers	IAT
09:50	Impulsrunde: Statt Unternehmens-KITA eine Unternehmens-Tagespflege?	Herr Oberkötter	Landesinitiative Vereinbarkeit von Beruf und Pflege MAGS NRW
		Nico Peitzmann	opta data
		Thomas Nöllen	SpektrumK
		Prof. Dr. Noburga Ott	Wir pflegen e.V.
11:00	Kaffeepause		
11:30	Doppelte Belastung – Job und Pflege Auswirkungen auf das Gesundheitswesen	Barbara Steffens	TK NRW
12:15	Keynote „Von der Erkenntnis zu Innovation/zur Veränderung“	Prof. Dr. Thomas Druyen	opta data
13:15	Mittagspause		
14:00	Praxisrunde Wege aus der Misere – aus der Erkenntnis zum Tun Beispiele aus der Praxis	Helmut Wallrafen	Sozial-Holding Mönchengladbach
		Karsten Junghans	BBD Vorstand
		Janina Blome, Klaus Marschall	Kreis Minden-Lübbecke
		Karin Esch	AWO life-balance – Pflege von Angehörigen
16:00	Zusammenfassung		
16:30	Ende		

Moderation: Thomas Eisenreich

Der Fachtag findet statt am 24. Juni 2024 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen (wipage.de)

Der Teilnahmepreis beträgt 110,00 € zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an:

form.jotform.com/thomaseisenreich/Anmeldung-Fachtagung

Bei Absagen nach dem 05.06.2024 werden die Teilnehmergebühren nicht erstattet.

Die Benennung von Ersatzteilnehmenden ist möglich.

Kontaktaten

Bundesverband der Betreuungsdienste e.V.

Deniz Otag,

Geschäftsstelle

Alfred-Nobel-Straße 29,

50226 Frechen

E-Mail: Deniz.otag@bundesverband-betreuungsdienste.de

Tel.: 02234 91104-20